



Trepel, Martin

## Neuroanatomie

8. Auflage, Erscheinungsjahr 2021, Elsevier

Preis: 39€

Einfach, anschaulich und gut konzipiert ist die 2021 im Elsevier-Verlag erschienene 8. Auflage des Neuroanatomiebuchs von Martin Trepel. Die Walnusshälfte auf dem neuen Cover des Buches repräsentiert, worum es in diesem Buch geht: Eine anschauliche Darstellung der faszinierenden Welt der Neuroanatomie.

Wer sich fragt, ob sich ein spezielles Lehrbuch für die Neuroanatomie tatsächlich lohnt, dessen Zweifel sind spätestens nach einem Kapitel ausgeräumt. Das Neuroanatomie Buch von Martin Trepel ist ein richtig tolles Lehrbuch!

Der einfach verständliche Sprachstil und die anschaulichen Abbildungen machen die knapp 400 Seiten zu einem rundum positiven Lernerlebnis. Durch Alltagsbeispiele, wo Hirnnervenkerne zu Eiskugeln und Studierende zu Hirnnerven werden, wird die Neuroanatomie für den Lesenden lebendig und greifbar.

Das ansprechende Layout von Elsevier mit der gewohnten farbigen Kapitelgliederung unterstützt den gut durchdachten Aufbau des Buches. Zu Beginn eines jeden Kapitels führt ein Orientierungskasten in das Thema ein, zum Schluss eines jeden Kapitels schließt eine Zusammenfassung das Kapitel ab. Merkkästen heben wichtige Punkte hervor und Klinikkästen beschreiben mit dem Thema assoziierte Krankheitsbilder. Gerade für den Präparierkurs und die im Rahmen des V. Testates besprochenen Hirnnervenläsionen oder Hirnblutungen sind die Klinikkästen sehr hilfreich und enthalten alles, was man wissen muss. Sollte beim Lernen die Zeit knapp werden, so ist bei diesem Buch von Vorteil, dass das „Vertiefungswissen“ in einem blässeren Schriftbild abgedruckt ist und auch beim Lernen übersprungen werden kann, ohne dass man aus seinem Lesefluss gerät. Wer es gerne etwas kompakter mag, liegt bei diesem Buch daher genauso richtig wie alle Freunde des Details. Natürlich enthält dieses Lehrbuch alle Inhalte, dem Lesenden wird jedoch die Entscheidung freigestellt, wie intensiv er sich mit der Neuroanatomie beschäftigen möchte. Ich kann aber sagen, dass es sich sehr lohnt, sich auf ein Kapitel in seinem vollen Umfang einzulassen. Wer sein Verständnis überprüfen möchte, hat am Ende eines jeden Kapitels die Möglichkeit sich durch Wiederholungsfragen selbst zu testen und findet sogar Musterlösungen zum Vergleichen. Für alle an der anatomischen Nomenklatur und lateinischen Sprache interessierten Studierenden finden sich für die meisten Fachbegriffe Fußnoten, die den entsprechenden Ausdruck aus dem Lateinischen herleiten und eine Übersetzung liefern. Zuletzt sei noch hervorgehoben, dass in dieser 8. Auflage neben den bereits erwähnten Orientierungskästen auch QR-Codes hinzugefügt wurden, die zu kleinen Lernvideos weiterleiten. Wer möchte, kann sich zum Beispiel auf diese Weise die Fazialisparese noch einmal in einem Video erklären lassen.

To put it in a nutshell: Klar und einfach, aber präzise und genau, dieses Buch ist der ideale Begleiter beim Studium der Neuroanatomie. Die Nuss wird geknackt, aber das Innere nicht zerbröckelt. Die großen Zusammenhänge bleiben trotz der Details dieses Fachgebiets klar erkennbar und ermöglichen ein strukturiertes und systematisches Lernen.

Ich kann Euch meine uneingeschränkte Empfehlung für dieses Buch aussprechen!

Chiara Ruprecht, 3.Semester, März 2022